

DIES IST, WAS WIR TEILEN

PRESSEMAPPE

Flandern & die Niederlande zu Gast in Leipzig (15. – 18. März 2018)

Vorprogramm: Zwischenstopp Berlin am 13. März 2018	1
Programmüberblick Leipziger Messe & Leipzig liest	2
Das Programm auf der Leipziger Messe	
Presse- & Sondertermine am Stand der Niederländischen & Flämischen Stiftungen für Literatur (4, C303)	3
Tägliche Aktionen am Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur (4, C303)	4
Gäste aus den Niederlanden auf dem Blauen Sofa (Glashalle, 4)	7
Das niederländische Startup It's Language bei Neuland 2.0 (5, F401)	7
Das Programm im Rahmen von Leipzig liest	
Donnerstag, 15. März 2018	8
Freitag, 16. März 2018	9
Samstag, 17. März 2018	10
Hintergrundinformationen zu den Autorinnen und Autoren	
Karolien Berkvens („Zimmermanns Stunde“, Droemer)	11
Michael Bijmens („Cinderella“, Atrium)	12
Pauline de Bok („Beute“, C. H. Beck)	13
H. M. van den Brink („Ein Leben nach Maß“, Hanser)	14
Esther Gerritsen („Der große Bruder“, Aufbau)	15
Annemieke Hendriks („Tomaten“, be.bra)	16
Herman Koch („Der Graben“, Kiepenheuer & Witsch)	17
Ernest van der Kwast („Die Eismacher“, „Mama Tandoori“, btb)	18
Connie Palmén („Die Sünde der Frau“, Diogenes)	20
Anita Terpstra („Anders“, Blanvalet)	21
Peter Terrin („Der Wachmann“, Liebeskind)	22
J. J. Voskuil („Das Büro“, Verbrecher)	23
Pressekontakt & Impressum	24

Vorprogramm

Dienstag, 13. März 2018, 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Zwischenstopp: Berlin

Peter Terrin („Der Wachmann“, Liebeskind)

Esther Gerritsen („Der große Bruder“, Aufbau)

Zwei Männer in einer Grenzsituation, von der Außenwelt isoliert, sich selbst und ihren Wahnvorstellungen überlassen: Peter Terrins Roman *Der Wachmann* ist eine beklemmende Parabel auf unsere zusehends paranoide Gegenwart, erzählt mit tiefster und zugleich grotesker Komik.

Weitere Informationen siehe Seite 22.

In Esther Gerritsens jüngstem Roman gerät die Welt der gut strukturierten Olivia durcheinander, als ihr großer Bruder Marcus sich mit einer erschreckenden Nachricht aus dem Krankenhaus meldet. Präzise und mit viel Humor erzählt die niederländische Autorin von den Geheimnissen und Missverständnissen, die eine Familie verkraften muss, und der Liebe, die trotzdem alles zusammenhält.

Weitere Informationen siehe Seite 15.

Moderation: Shelly Kupferberg

Dolmetscherin: Ruth Notowicz

Das Vorprogramm ist eine Veranstaltung der Generaldelegation der Regierung Flanderns und der Niederländischen Botschaft in Berlin.

Veranstaltungsort: Generaldelegation der Regierung Flanderns in der Belgischen Botschaft

Jägerstraße 52-53, 10117 Berlin

Anmeldung unbedingt erforderlich unter: repraesentanz@flandern.biz.

Mittwoch, 14. März 2018, 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Indische Eis-Lesung mit Ernest van der Kwast („Die Eismacher“, btb)

Wenn Geschichten Realität werden und ein Buch über die Kunst des Eismachens von einem halbindischen Autor auf eine echte Eismanufaktur trifft, entsteht eine köstliche Lesung mit indischem Flair. Am Vorabend zur Buchmesse stellt Ernest van der Kwast seinen Roman „Die Eismacher“ im gemütlichen Wohnzimmer des Café homeLE vor. Dessen hauseigene, mobile Eismanufaktur wird passend dazu drei verschiedene „indische“ Eissorten für das Publikum kreieren. Man munkelt, es seien Schoko und Chili, Mangos und indischer Chai Tee im Spiel. Und wer nach der Lesung noch nicht direkt nach Hause gehen mag, darf gern noch ein wenig verweilen und bei einem (heißen) Chai Masala mit der Cafébesitzerin Maika Steuer über Indien quatschen, wo sie selbst über zwei Jahre gelebt hat.

Weitere Informationen siehe Seite 18.

Eintritt: 10 Euro

Veranstaltungsort: Café homeLE, Georg-Schumann-Str. 130, 04155 Leipzig

Um Anmeldung wird gebeten unter: kontakt@homele.de oder 01575/16 83 889

Link zum Event: <https://www.facebook.com/events/153702811944947/>

Programmüberblick

Flandern & die Niederlande zu Gast in Leipzig (15. – 18. März 2018)

Die Literatur aus Flandern und den Niederlanden ist für den deutschen Leser mittlerweile keine große Unbekannte mehr. Durch den erfolgreichen Gastlandauftritt auf der Frankfurter Buchmesse 2016 wurden niederländische und flämische Autoren, Illustratoren und Dichter mit Auftritten auf zahlreichen literarischen Bühnen deutschlandweit bekannt. Die Bücherstadt Leipzig hat dabei einen ganz besonderen Stellenwert, denn die anregenden und engen Kontakte, die sich hier zum Publikum ergeben, werden sehr geschätzt.

Mit neuen Romanen und Sachbüchern im Gepäck reisen nun sechs Autorinnen und fünf Autoren aus Flandern und den Niederlanden nach Leipzig – frische Stimmen der neuen Schriftstellergeneration ebenso wie gefeierte Bestsellerautoren. Sie sind stadtwweit beim großen Festival *Leipzig liest* zu erleben, sitzen auf dem legendären Blauen Sofa und stoßen mit Ihnen **täglich um 16.00 Uhr** bei einer **Happy Hour** am **Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur (Halle 4, C303)** an. Sie erzählen großartige Familiengeschichten von Eismachern aus Südtirol und einer indischen Mama Tandoori in Rotterdam (**Ernest van der Kwast**), dem Sohn einer Prostituierten, der ein Bordell ersteht und seine Mutter beschäftigt (**Michael Bijmens**), einem großen Bruder, der das Leben seiner gut organisierten Schwester mit einer Hiobsbotschaft ins Wanken bringt (**Esther Gerritsen**), und von einem verschollen geglaubten Sohn, der seine frühere Familie vor Rätsel stellt (**Anita Terpstra**). Männer stoßen während oder am Ende ihres Berufslebens auf neue, überraschende oder auch alles in Frage stellende Herausforderungen (**Karolien Berkvens, H. M. van den Brink, Herman Koch, Peter Terrin, J. J. Voskuil**) und berühmte Frauen durchbrechen die Schranken des Anstands, ihres Geschlechts und der herrschenden Moral (**Connie Palmen**). Dazu gesellt sich der investigative Blick der Sachbuchautorinnen, die sich mit dem Lebensweg der Tomate vom Samen bis zum Supermarkt (**Annemieke Hendriks**) oder dem Phänomen der Jagd vom Schuss über das Aufbrechen bis zum Verzehr des Wilds beschäftigen (**Pauline de Bok**).

Neben Lesungen und Gesprächen informieren die Experten der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur an ihrem Gemeinschaftsstand (Halle 4, C303) über weitere Neuerscheinungen und Trends. Wir laden Sie herzlich zur **Eröffnung mit S. E. Herrn Wepke Kingma**, Botschafter des Königreichs der Niederlande, am **15. März um 11.00 Uhr** ein, wo wir Ihnen einen kompakten Überblick über die geplanten Aktivitäten in Leipzig geben. Bis zum 18. März gibt es am Stand darüber hinaus Neues aus den Grenzbereichen der Literatur zu entdecken: die literarische Dating App **Herzensjäger** von Arnon Grunberg, die Sie direkt in einen Briefwechsel mit den Protagonisten seiner Romane befördert, eine **Poesiemaschine**, die persönliche „Gedichte für unterwegs“ auf Ihrem Smartphone produziert, ein interaktive **Wortschatzkiste**, mit der sich Gedichte niederländischer und flämischer Autoren erpuzzeln lassen, und die Virtual Reality-Installation **Tischgeheimnis**, die die Welt der neunjährigen Lena und ihres Vaters aus verschiedenen Perspektiven erkunden lässt. Ganz real ist ein Viererteam des **Ateliers Parade** vor Ort, das täglich vor Ihren Augen kunstvolle Alternativumschläge für deutsche, niederländische und flämische Klassiker entwerfen wird, die sie druckfrisch und kostenlos mit nach Hause nehmen können. Und wenn Ihnen das alles zu bunt wird, können Sie sich bei unserem **Buchdokter** Rat für alle Lebenslagen holen und ein Rezept für ein literarisches Werk erhalten, das Ihnen garantiert hilft!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Niederländische Stiftung für Literatur, Amsterdam (www.letterenfonds.nl/en)

Flanders Literature, Antwerpen (www.flandersliterature.be)

Leipziger Buchmesse

Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur (Halle 4, C303)

Presse- & Sondertermine

Donnerstag, 15. März 2018, 11.00 – 11.30 Uhr

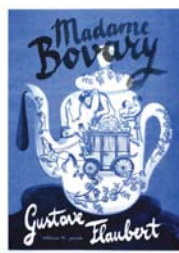
Eröffnung des Standes der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur

Wir laden ein auf einen Umtrunk mit **S. E. Herrn Wepke Kingma**, Botschafter des Königreichs der Niederlande, präsentieren unser Leipzig-Programm mit Autorinnen und Autoren aus Flandern und den Niederlanden und verschenken erste Originale des **Ateliers Parade**.

Donnerstag, 15. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr

Happy Hour

Wir laden ein auf einen Umtrunk mit der Autorin **Esther Gerritsen** („Der große Bruder“, Aufbau, siehe Seite 15), die um 19.30 Uhr gemeinsam mit Michael Bijnens bei der Veranstaltung **Dies ist, was wir teilen I: Neues aus den Niederlanden & Flandern** zu erleben ist, und stellen bei einem Gläschen Buttermilch einen Vorgeschmack auf die Präsentation von **J. J. Voskuil: Das Büro** (Verbrecher Verlag, siehe Seite 23) am Freitag um 19.30 Uhr im Sächsischen Psychatriemuseum. Zudem präsentiert das Team vom **Atelier Parade** seine frisch produzierten Werke des ersten Messetages.



Buchcover des Ateliers Parade, Fotos: Gert-Jan Pos

Freitag, 16. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr

Happy Hour

Wir laden ein auf einen Umtrunk mit neuen Stimmen aus Flandern und den Niederlanden: **Karolien Berkvens** („Zimmermanns Stunde“, Droemer, siehe Seite 11), **Peter Terrin** („Der Wachmann“, Liebeskind, siehe Seite 22) und **Ernest van der Kwast** („Die Eismacher“, „Mama Tandoori“, btb Verlag, siehe Seiten 18-19), die einen Einblick in das Abendprogramm **Dies ist, was wir teilen II: Neues aus den Niederlanden & Flandern** um 19.00 Uhr im Neuen Schauspiel Leipzig geben.

Samstag, 17. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr

Happy Hour

Bei einem Umtrunk können Sie die literarische Dating App **Herzensjäger** von Arnon Grunberg, Hanne Marckmann/Society of Play und Arjan Scherpenisse/MiracleThings testen (siehe Seite 6). Gleich nebenan steht der **Buchdokter** bereit, um literarische Rezepte, auch gegen Herzschmerz & Liebesleid, auszustellen (siehe Seite 4).

Leipziger Buchmesse

Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur (Halle 4, C303)

Tägliche Aktionen

14.00 – 18.00 Uhr

Der Buchdoktor

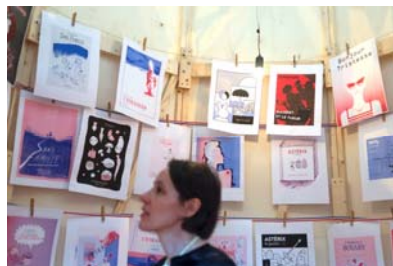
Sie wissen es wahrscheinlich schon längst: Lesen tut Herz und Seele gut! Deshalb lohnt sich der Besuch beim Buchdoktor im eigens eingerichteten Sprechzimmer auf alle Fälle. Arzt mit Bereitschaftsdienst ist ein Autor, Illustrator oder Übersetzer mit flämischen oder niederländischen Wurzeln, der sich gerne Zeit nimmt, um im Gespräch vorsichtig zu hinterfragen, was Ihr Problem ist. Verliebtheit oder Migräne, Liebeskummer oder Rückenschmerzen? Sie werden das Buch verschrieben bekommen, das Ihre Beschwerden lindern wird.

10.00 – 18.00 Uhr

Das Atelier Parade

Bereits bei der Frankfurter Buchmesse 2016 war das Atelier Parade ein Publikumsmagnet. Täglich wurde im Ehrengastpavillon ein Comicmagazin gezeichnet, getextet und produziert und abends in limitierter Auflage druckfrisch an die Schlange stehende Fangemeinde verschenkt. Ein Teil des Teams ist nun mit seinem offenen Atelier zurück! Drei niederländische und eine flämische Illustratorin entwerfen diesmal kunstvolle Alternativumschläge für deutsche, niederländische und flämische Klassiker. Auch diese vor Ort produzierten Originale werden täglich kostenlos an das Messepublikum verteilt.

Mit: Jeroen Funke, Anne Stalinski, Charlotte Dumortier, Wasco



Eindrücke vom Atelier Parade, Fotos: Gert-Jan Pos

10.00 – 18.00 Uhr

Puzzling Poetry: Wortschatzkiste

In dem Spiel *Puzzling Poetry* ist das Gedicht ein leeres Puzzle und sind Worte die Puzzleteile. Zusammen formen sie ein Muster, das einen Einblick in die Struktur des Gedichts und den Stil des Dichters gibt. Die Grundlagen bilden Gedichte von bekannten niederländischen und flämischen Schriftstellern: Hans und Monique Hagen, Annie M.G. Schmidt, Joke van Leeuwen, Geert De Kockere, Erik van Os, Bette Westera, Jaap Robben, Kate Schlingemann, Linda Vogelezang, Edward van de Vendel, Bart Moeyaert und Ted van Lieshout.

Beim Lösen des Puzzles hilft dem Leser die Formgebung. Alles hat eine eigene Farbe und Form: Verben, Substantive, lange und kurze Wörter. Zusammen bilden sie Muster, die Einblick in die Struktur des Gedichtes und den Stil des Schriftstellers gewähren. Das Spiel mit den Wörtern führt zu einem unerwartet aufmerksamen Lesen der Poesie. Für einen Augenblick nimmt der Spieler die Stelle des Dichters ein. Eine reizvolle Methode der Ergründung von Poesie. *Puzzling Poetry* ist ein mobiles Spiel für Smartphone und Tablet (iOS/App Store und Android/ Google Play) und kann in niederländischer, englischer und deutscher Sprache gespielt werden. Es gehört zu den ersten Literaturspielen europäischer Hersteller für (junge) Erwachsene.

Ein Projekt von Lucas Hirsch und Dirk Bertels/Studio Louter.

www.studiolouter.nl



Eindrücke von Puzzling Poetry, Fotos: Katarina Ivanisevic

10.00 – 18.00 Uhr

Tischgeheimnis (Virtual Reality)

Eine gezeichnete Virtual Reality, die den Zuschauer in die Welt der neunjährigen Lena und ihres Vaters mitnimmt. Während Lena ein Eulengewölle seziert, wird der Vater von seinen Erinnerungen aufgesogen. Sie sind miteinander im Gespräch und doch wieder nicht. Ohne es zu wissen, denken beide auf ihre ganz eigene Art über dasselbe nach. Als Zuschauer steckt man im Kopf des Vaters oder in dem Lenas und erfährt jeweils seine oder ihre Perspektive. Nehmen Sie Platz an diesem Tisch und lassen Sie sich in eine fiktive Wirklichkeit über Vergessen und Erinnern, über Leben und Tod mitführen.

Tischgeheimnis ist ein Konzept von Sara Kolster, entwickelt in enger Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Jaap Robben und Studio Zesbaans. Die Idee entstand als Fortführung der VR-Installation *Drawing Room*, die mit dem angesehenen IDFA Doclab Award for Digital Storytelling ausgezeichnet wurde. Auf Niederländisch, Englisch und Deutsch mit der VR-Brille von HTC Vive.

Ein Projekt von Sara Kolster, Jaap Robben, Gijs Kast und Studio Zesbaans.



Tischgeheimnis – Sara Kolster, Fotos: Katarina Ivanisevic

10.00 – 18.00 Uhr

Die Poesiemaschine. Gedichte für unterwegs

Fotografiere, was du gerade siehst, und unsere App produziert dazu ein Gedicht zur aktuellen Lage. Das Ergebnis der Poesiemaschine, Foto und Gedicht, kannst du mit anderen teilen oder einfach auf deinem Handy aufbewahren.

Mit ihrer interaktive App erkunden der Schriftsteller Mark Boog und der Designer John van der Wens die Grenze zwischen Poesie und automatisch generiertem Text. Bislang konnten Algorithmen keine echte Literatur erzeugen, die Ergebnisse hatten den Charme von „Robotersätzen“. Mit der Poesiemaschine ist das anders: Sie beweist, dass Algorithmen unter der Anleitung eines Dichters sehr wohl in der Lage sind, die schönsten Verse zu produzieren. Die Idee der App ist einfach: Bei Knopfdruck entsteht ein persönliches Gedicht zu einem selbst gewählten Foto. Aber warum drückt man den Knopf? Will man seiner Umgebung entfliehen – oder will man die Realität, die einen umgibt, damit erst recht ergründen? Was weiß der Dichter eigentlich über dich? Die kostenlose App generiert dir maximal ein Gedicht am Tag, und die Gedichte können über die Sozialen Medien geteilt werden.

Ein Projekt von Mark Boog (Autor), John van der Wens/2meter4designs (Design) und Johan Adriaans (technische Umsetzung).

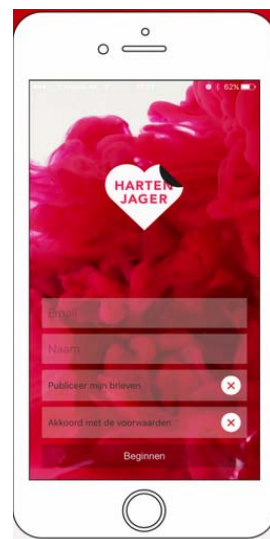
10.00 – 18.00 Uhr

Herzensjäger (Literarische Dating App)

Herzensjäger ist das schönste Sprachspiel der Niederlande für Smartphone und Tablet. Beginne einen Briefwechsel mit Violet, einer fiktiven Person aus den Romanen Arnon Grunbergs, und erobere ihr Herz!

Entworfen wurde die literarische Dating App von Arnon Grunberg, der Amsterdamer Verlagsgruppe Singel und der Society of Play. *Herzensjäger* erweckt die Figuren aus Arnon Grunbergs Romanen zum Leben. Man kann mit ihnen in einen Briefwechsel treten und so versuchen, ihr Herz zu erobern. Gelingt dies, erhält man eine Einladung zu einem persönlichen Treffen... Aber wen wird man dann eigentlich treffen? War es nicht ein computergesteuertes Wesen, mit dem man korrespondiert hat?

Herzensjäger ist ein Experiment, das Gaming und Literatur zusammen bringt. Mit der App werden neue, interaktive Formen der Literaturvermittlung ebenso ausprobiert wie neue Spielformen, in denen Text eine Hauptrolle spielt. Ein Erklärvideo zum Spiel, Briefe von Mitspielern, ein Newsticker und weitere Informationen finden sich unter www.hartenjager.nl.



Idee: Arnon Grunberg, Society of Play, Verlagsgruppe Singel. Literarische Texte: Arnon Grunberg.
Interaktives Spieldesign: Hanne Marckmann/Society of Play. Softwareentwicklung: Arjan Scherpenisse/Miracle Things. Grafische Ausarbeitung: Vuurrood. Logo: Studio Ron van Roon.
Schauspielerin: Eva van der Post.

Leipziger Buchmesse Das Blaue Sofa (Glashalle, Stand 4)

Samstag, 17. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr

Connie Palmen („Die Sünde der Frau“, Diogenes)

Marilyn Monroe, Marguerite Duras, Jane Bowles und Patricia Highsmith. Vier berühmte Frauen, vier Tragödien – ein Muster: Am Anfang steht die Originalität, es folgt der Ruhm und dann die Selbstzerstörung. Jede dieser Frauen steht für ein einzigartiges Leben und Werk, und doch scheint es Übereinstimmungen zu geben. Keine Autorin ist so berufen wie Connie Palmen, die Abgründe, die Besessenheit, aber auch die Intensität, die Anziehungskraft von Künstlernaturen zu analysieren und begreifbar zu machen. Sie tut es schonungslos und dabei voll tiefem Verständnis und Mitleiden.

Weitere Informationen siehe Seite 20.

Moderation: Luzia Braun

Sonntag, 18. März 2018, 13.00 – 13.30 Uhr

Herman Koch („Der Graben“, Kiepenheuer & Witsch)

Als Robert Walter, der beliebte Bürgermeister von Amsterdam, auf einem Neujahrsempfang seine Frau dabei beobachtet, wie sie sich angeregt mit seinem Erzfeind und politischen Gegner unterhält, ist ihm sofort klar: Die beiden müssen ein Verhältnis haben. Auch in seinem weiteren Umfeld tun sich plötzlich Abgründe auf, wobei sich nicht sicher sagen lässt, was real ist und was seiner eigenen Phantasie entspringt. Mit scharfem Blick und bissigem Humor zeichnet Herman Koch in seinem neuen Roman das Bild eines Getriebenen, der nicht eher ruht, bis er den Ast, auf dem er sitzt, auch wirklich durchgesägt hat.

Weitere Informationen siehe Seite 17.

Moderation: Susanne Biedenkopf

Veranstalter: Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF

Leipziger Buchmesse Neuland 2.0 (Halle 5, Stand F401)

Freitag, 16. März und Samstag, 17. März 2018, 10.00 – 18.00 Uhr

It's Language: Loudly

Die Plattform Neuland 2.0 der Leipziger Messe zeigt zukunftsweisende Ideen für den Buch- und Medienmarkt an gebündelter Stelle. Das niederländische Startup-Unternehmen It's Language präsentiert hier mit *Loudly* einen neuen Vokabeltrainer, der als Serious Game klassische Lernmethoden mit neuen Technologien verbindet und speziell für den Schulunterricht entwickelt wurde. Mit Hilfe der App können Schüler Vokabeln üben, Schreibweise und Aussprache testen und kleine Übungen durchführen. Dank spielerischer Elemente ist die Motivation für Schüler und Lehrer besonders hoch. *Loudly* wurde in Zusammenarbeit mit Lehrern und Wissenschaftlern entwickelt.

www.itlanguage.nl

Leipzig liest

Programm mit niederländischen und flämischen Autoren im gesamten Stadtgebiet

Donnerstag, 15. März 2018, 19.30 Uhr

Dies ist, was wir teilen I: Neues aus den Niederlanden & Flandern

Esther Gerritsen („Der große Bruder“, Aufbau)

Michael Bijns („Cinderella“, Atrium)

In Esther Gerritsens jüngstem Roman gerät die Welt der gut strukturierten Olivia durcheinander, als ihr großer Bruder Marcus sich mit einer erschreckenden Nachricht aus dem Krankenhaus meldet. Präzise und mit viel Humor erzählt die niederländische Autorin von den Geheimnissen und Missverständnissen, die eine Familie verkraften muss, und der Liebe, die trotzdem alles zusammenhält.

Weitere Informationen siehe Seite 15.

Der Sohn einer Prostituierten zu sein ist kein leichtes Erbe, doch Michael Bijns macht daraus Literatur. In seinem Roman *Cinderella* kauft der Protagonist kurzer Hand das Bordell, in dem seine Mutter arbeitet und wird dort Geschäftsführer. Unglaublich und fast wie im wahren Leben. In Belgien und den Niederlanden ist dem flämischen Autor mit seinem Debüt auf Anhieb ein großer Erfolg gelungen.

Weitere Informationen siehe Seite 12.

Moderation: Bettina Baltschev

Galerie KUB, Kantstr. 18, 04275 Leipzig Süd

Donnerstag, 15. März 2018, 19.50 -20.10 Uhr

KrimiClub im Landgericht

Anita Terpstra („Anders“, Blanvalet)

Alma Meester, ihr Mann Linc und die beiden Kinder Iris und Sander sind eine ganz normale, glückliche Familie. Bis zu dem Tag, als der elfjährige Sander zusammen mit einem Freund während eines Ferienlagers spurlos verschwindet. Der andere Junge wird kurz darauf tot aufgefunden, doch Sander bleibt wie vom Erdboden verschluckt. *Weitere Informationen siehe Seite 21.*

Moderation: Michael Kramers

Veranstalter: Bertelsmann und „Kunst und Justiz“ der Justiz Sachsen

Landgericht Leipzig, Harkortstraße 9, 04107 Leipzig

Donnerstag, 15. März 2018, 20.00 Uhr

Europäischer Autoren-Gipfel

Ernest van der Kwast („Die Eismacher“, btb Verlag)

Im Norden Italiens, inmitten der malerischen Dolomiten, liegt das Tal der Eismacher, in dem sich die Einwohner auf die Herstellung von Speiseeis spezialisiert haben. Von hier aus gelangen die zwei Brüder Giovanni und Luca mit ihrer Familie nach Rotterdam, wo sie unterschiedlichen Lebensentwürfen folgen und eine unkonventionelle Entscheidung alles verändert.

Weitere Informationen siehe Seite 18.

Moderation: Christoph Buchwald

Veranstalter: Das Blaue Sofa (Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF), btb Verlag

Alte Nikolaischule | Richard-Wagner-Aula, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig Zentrum

Freitag, 16. März 2018, 17.00 Uhr

Neue Sachbücher aus den Niederlanden

Annemieke Hendriks („Tomaten“, be.bra)

Pauline de Bok („Beute“, C.H. Beck)

Mehr als sieben Jahre lang verfolgte die Journalistin Annemieke Hendriks den Lebensweg der Tomate vom Samen bis zum Supermarkt. Dabei reiste sie kreuz und quer durch Europa und geriet mitten hinein in die bizarre Welt des globalisierten Nahrungsmittelmarkts. *Weitere Informationen siehe Seite 16.*

Von der ersten Spur bis zum Schuss, vom Aufbrechen des Wildes bis zum Verzehr: Pauline de Bok nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise durch die Welt der Jagd. Ihr glänzend geschriebenes Buch ist zugleich eine Reflexion über die Natur des Menschen als Jäger, die Lust am Beutemachen, das Essen von Tieren und die moralische Verantwortung. *Weitere Informationen siehe Seite 13.*

Moderation: Frank Meyer

Europa-Haus Leipzig e.V., Markt 10, 04109 Leipzig Süd

Freitag, 16. März 2018, 18.00 Uhr

Europäischer Autoren-Gipfel

H. M. van den Brink („Ein Leben nach Maß“, Carl Hanser Verlag)

Zuverlässigkeit, Prinzipientreue und unverrückbare Maßstäbe, das war der Kollege Karl. Nach über vierzig Jahren schickt man ihn in den Ruhestand. Doch ausgerechnet zu seiner Abschiedsfeier taucht er nicht auf. Eine Geschichte vom Wandel der Zeiten: literarisch meisterhaft und glasklar erzählt. *Weitere Informationen siehe Seite 14.*

Moderation: Jan Konst

Veranstalter: Das Blaue Sofa (Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF), Carl Hanser Verlag
Alte Nikolaischule | Richard-Wagner-Aula, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig Zentrum

Freitag, 16. März 2018, 19.00 Uhr

Dies ist, was wir teilen II: Neues aus den Niederlanden & Flandern

Ernest van der Kwast („Die Eismacher“ und Ausblick „Mama Tandoori“, btb Verlag)

Peter Terrin („Der Wachmann“, Liebeskind)

Karolien Berkvens („Zimmermanns Stunde“, Droemer)

Im Norden Italiens, inmitten der malerischen Dolomiten, liegt das Tal der *Eismacher*, in dem sich die Einwohner auf die Herstellung von Speiseeis spezialisiert haben. Von hier aus gelangen die zwei Brüder Giovanni und Luca mit ihrer Familie nach Rotterdam, wo sie unterschiedlichen Lebensentwürfen folgen und eine unkonventionelle Entscheidung alles verändert. – Auch in seinem im Mai erscheinenden, autobiografisch gefärbte Roman *Mama Tandoori* erzählt Ernest van der Kwast eine besondere Familiengeschichte, in deren Zentrum seine Mutter steht: Matriarchin des Klans, geliebt und gefürchtet und eine Tyrannin mit dem Herzen einer Löwin. *Weitere Informationen siehe Seiten 18-19.*

Zwei Männer in einer Grenzsituation, von der Außenwelt isoliert, sich selbst und ihren Wahnvorstellungen überlassen: Peter Terrins Roman *Der Wachmann* ist eine beklemmende Parabel auf unsere zusehends paranoide Gegenwart, erzählt mit tiefster und zugleich grotesker Komik. *Weitere Informationen siehe Seite 22.*

Karolien Berkvens erster Roman ist das eindrucksvolle Psychogramm eines Mannes, der nach und nach jeglichen inneren Halt zu verlieren droht. Bei einem Überfall seiner Uhr, einem Erbstück des Vaters, beraubt, entgleist dem Lehrer Loet Zimmermann im Anschluss die gewohnte Ordnung der Dinge und er sieht sich schließlich gezwungen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. *Weitere Informationen siehe Seite 11.*

Moderation: Katharina Borchardt

Neues Schauspiel Leipzig, Lützner Str. 29, 04179 Leipzig West

Freitag, 16. März, 19.30 Uhr

J. J. Voskuil: Das Büro (Verbrecher Verlag)

J. J. Voskuils Monumentalroman *Das Büro* ist Literatur gewordenes Büroleben, wie viele es kennen. *Het Bureau* erreichte in den Niederlanden mit über 400.000 verkauften Exemplaren Kultstatus und wurde mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnet. Auch hierzulande wurden das siebenbändige Werk, das in deutscher Übersetzung von Gerd Busse im Verbrecher Verlag erschien, begeistert aufgenommen.

Weitere Informationen siehe Seite 23.

Mit Gerd Busse, Wolfgang Schiffer

Moderation: Ulrich Faure

Sächsisches Psychiatriemuseum, Mainzer Str. 7, 04109 Leipzig Zentrum

Samstag, 17. März 2018, 19.30 Uhr

Neue Literatur aus den Niederlanden

Connie Palmen („Die Sünde der Frau“, Diogenes)

Hans Maarten van den Brink („Ein Leben nach Maß“, Carl Hanser Verlag)

Marilyn Monroe, Marguerite Duras, Jane Bowles und Patricia Highsmith. Vier berühmte Frauen, vier Tragödien – ein Muster: Am Anfang steht die Originalität, es folgt der Ruhm und dann die Selbstzerstörung. Jede dieser Frauen steht für ein einzigartiges Leben und Werk, und doch scheint es Übereinstimmungen zu geben. Keine Autorin ist so berufen wie Connie Palmen, die Abgründe, die Besessenheit, aber auch die Intensität, die Anziehungskraft von Künstlernaturen zu analysieren und begreifbar zu machen. Sie tut es schonungslos und dabei voll tiefem Verständnis und Mitleiden.

Weitere Informationen siehe Seite 20.

Zuverlässigkeit, Prinzipientreue und unverrückbare Maßstäbe, das war der Kollege Karl. Nach über vierzig Jahren schickt man ihn in den Ruhestand. Doch ausgerechnet zu seiner Abschiedsfeier taucht er nicht auf. H. M. van den Brink präsentiert eine Geschichte vom Wandel der Zeiten: literarisch meisterhaft und glasklar erzählt. *Weitere Informationen siehe Seite 14.*

Moderation: Christoph Buchwald

Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig Süd

Samstag, 17. März 2018, 21.00 Uhr

Europäischer Autoren-Gipfel

Herman Koch („Der Graben“, Kiepenheuer & Witsch)

Als Robert Walter, der beliebte Bürgermeister von Amsterdam, auf einem Neujahrsempfang seine Frau dabei beobachtet, wie sie sich angeregt mit seinem Erzfeind und politischen Gegner unterhält, ist ihm sofort klar: Die beiden müssen ein Verhältnis haben. Auch in seinem weiteren Umfeld tun sich plötzlich Abgründe auf, wobei sich nicht sicher sagen lässt, was real ist und was seiner eigenen Phantasie entspringt. Mit scharfem Blick und bissigem Humor zeichnet Herman Koch in seinem neuen Roman das Bild eines Getriebenen, der nicht eher ruht, bis er den Ast, auf dem er sitzt, auch wirklich durchgesägt hat.

Weitere Informationen siehe Seite 17.

Moderation: Jan Konst

Veranstalter: Das Blaue Sofa (Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF), Kiepenheuer & Witsch
Alte Nikolaischule | Richard-Wagner-Aula, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig Zentrum

Hintergrundinformationen Karolien Berkvens (NL)

wurde 1986 geboren. Sie studierte Theaterwissenschaften an der Universität von Amsterdam und verfasste mehrere Theaterstücke. Bereits mit 14 Jahren schrieb sie ein Musical rund um Göttervater Zeus (das aufgeführt wurde). *Het uur van Zimmermann* ist ihr Romandebüt. Karolien Berkvens lebt in Berlin.



Karolien Berkvens (Foto: Ilja Keizer)

Veröffentlichungen im Droemer Verlag

2018 *Zimmermanns Stunde*. Roman

www.droemer-knauer.de/autoren/9535104/karolien-berkvens

Veranstaltungen mit Karolien Berkvens

Freitag, 16. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr: Happy Hour auf der Leipziger Buchmesse mit **Karolien Berkvens**, **Peter Terrin** und **Ernest van der Kwast** am Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur (Halle 4, C303).

Freitag, 16. März 2018, 19.00 Uhr: Dies ist, was wir teilen II: Neues aus den Niederlanden & Flandern mit **Ernest van der Kwast** („Die Eismacher“ und „Mama Tandoori“, btb Verlag), **Peter Terrin** („Der Wachmann“, Liebeskind), **Karolien Berkvens** („Zimmermanns Stunde“, Droemer), Moderation: Katharina Borhardt
Neues Schauspiel Leipzig, Lützner Str. 29, 04179 Leipzig West

Karolien Berkvens: *Zimmermanns Stunde*

Roman. Aus dem Niederländischen von Eva Schweikart. ISBN 978-3-426-28172-7. Erscheinungstermin: 01.03.2018.

Karolien Berkvens erster Roman ist das eindrucksvolle Psychogramm eines Mannes, der nach und nach jeglichen inneren Halt zu verlieren droht.

Loet Zimmermann steht am Ende eines langen Berufslebens. Als Lehrer vor einer Klasse war er zwar eine völlige Fehlbesetzung, wie ihm schon in jungen Jahren klar geworden war, aber dafür machte er sich als umsichtiger Koordinator sämtlicher Stundenpläne in seiner Schule unverzichtbar. Nun heißt es Abschied nehmen und den Ruhestand gestalten. So wenig Zimmermann seinen Kollegen nachtrauert, so ratlos ist er angesichts der Leere, die vor ihm liegt.

Am Abend seiner Abschiedsfeier wird er von einem Jugendlichen überfallen und seiner Uhr, einem Erbstück seines Vaters, beraubt. Dieser Übergriff zerstört den inneren Schutzwall, den Zimmermann sich über die Jahre aufgebaut hatte. Erinnerungen an seine Frau Lucy werden wieder lebendig und die Trauer über ihren viel zu frühen Tod. Die gewohnte Ordnung der Dinge entgleist ihm mehr und mehr.

Fest davon überzeugt, dass der Jugendliche ihn verfolgt und weiter bedroht, bittet Zimmermann seinen Sohn und die Polizei um Hilfe. Da er sich von beiden aber nicht ernst genommen fühlt, sieht er sich schließlich gezwungen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

„Mit einem Auge für das kleinste Detail bricht Karolien Berkvens die Banalität des Alltags auf und lässt auf jeder Seite spüren, was es heißt, das Leben in seiner Ganzheit zu betrachten. Damit erzeugt sie eine Spannung, die sich aus der existenziellen Erfahrung des Lebens selbst speist.“ (Frank Witzel)



Hintergrundinformationen Michael Bijns (FL)

Jahrgang 1990, wuchs in Antwerpen als Sohn einer Prostituierten auf. Er studierte in Brüssel Theaterwissenschaft, um dann mit *Cinderella* den Roman seines Lebens zu schreiben, der in Belgien und in den Niederlanden zu einer Sensation wurde. Mit seiner Mutter Iris Vandamme ging er gemeinsam auf Lesereise. Michael Bijns lebt heute in Brüssel und Amsterdam.



Michael Bijns (Foto: Marco Mertens)

Veröffentlichungen im Atrium Verlag

2017 *Cinderella*. Roman

www.atrium-verlag.com

www.politycki-partner.de/de-784-michaelbijns-cinderella

Veranstaltung mit Michael Bijns

Donnerstag, 15. März 2018, 19.30 Uhr: Dies ist, was wir teilen I: Neues aus den Niederlanden & Flandern mit Esther Gerritsen („Der große Bruder“, Aufbau) und Michael Bijns („Cinderella“, Atrium)

Moderation: Bettina Baltschev

Galerie KUB, Kantstr. 18, 04275 Leipzig Süd

Michael Bijns: *Cinderella*

Roman. Aus dem Niederländischen von Heike Baryga. ISBN 978-3-85535-021-6. Erscheinungstermin: 08.09. 2017.

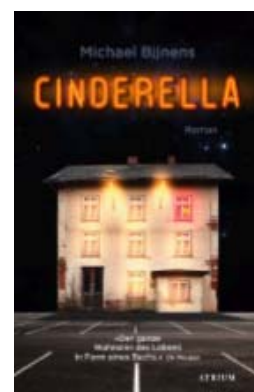
Der Sohn einer Prostituierten zu sein ist kein leichtes Erbe, doch Michael Bijns macht daraus Literatur. In seinem Roman *Cinderella* kauft der Protagonist kurzer Hand das Bordell, in dem seine Mutter arbeitet und wird dort Geschäftsführer. Unglaublich und fast wie im wahren Leben. In Belgien und den Niederlanden ist dem Autor mit seinem Debüt auf Anhieb ein großer Erfolg gelungen.

In einem Industriegebiet in Antwerpen steht das Bordell Cinderella an der Kreuzung von Paradiesstraße und Friedhofsweg. Hier arbeitet Michael Bijns' Mutter als Prostituierte, während ihr Sohn alles daransetzt, sie aus diesem Milieu herauszuholen. Doch sie weigert sich beharrlich, einer anderen Arbeit nachzugehen. Nach zahllosen und ebenso verzweifelten wie vergeblichen Überzeugungsversuchen kauft Bijns schließlich das Bordell, um als Geschäftsführer ab sofort die Geschicke seiner Mutter selbst in die Hand zu nehmen.

Inspiziert von seiner eigenen Kindheit und Jugend, erzählt der junge belgische Autor Michael Bijns humorvoll und mit einer Wucht, wie sie nur das Leben selbst erzwingt. In *Cinderella* beschreibt er die ungewöhnliche Mutter-Sohn-Beziehung zweier eigenwilliger Individuen, deren Lebensentwürfe nicht unterschiedlicher sein könnten. Das Einzige, was sie verbindet, ist die Gewissheit: „Deine Mutter ist die wichtigste Frau in deinem Leben. Sie ist nicht nur dein Ursprung, sondern auch deine Bestimmung.“

„Der ganze Wahnsinn des Lebens in Form eines Buchs.“ (De Morgen)

„Diese Geschichte ist derart faszinierend, dass man die Seiten förmlich verschlingt.“ (Cutting Edge)



Hintergrundinformationen Pauline de Bok (NL)

Pauline de Bok lebt als freie Schriftstellerin und Übersetzerin (u. a. von Wolfgang Herrndorf) in Amsterdam und Mecklenburg. Für ihren Roman *Blankow oder Das Verlangen nach Heimat* (2009) wurde sie mit dem Annalise-Wagner-Preis ausgezeichnet.

Veröffentlichungen im C.H. Beck Verlag

2018 *Beute. Mein Jahr auf der Jagd.* Sachbuch

www.chbeck.de/autor/?authorid=552981745



Pauline de Bok (Foto: Adrie Mouthaan)

Veranstaltung mit Pauline de Bok

Freitag, 16. März 2018, 17.00 Uhr: Neue Sachbücher aus den Niederlanden mit Annemieke Hendriks („Tomaten“, be.bra) und Pauline de Bok („Beute“, C.H. Beck)
Moderation: Frank Meyer
Europa-Haus Leipzig e.V., Markt 10, 04109 Leipzig Süd

Pauline de Bok: *Beute. Mein Jahr auf der Jagd*

Sachbuch. Aus dem Niederländischen von Gregor Seferens. ISBN: 978-3-406-72112-0. Erscheinungstermin: 15.02.2018.

Von der ersten Spur bis zum Schuss, vom Aufbrechen des Wildes bis zum Verzehr: Pauline de Bok nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise durch die Welt der Jagd. Ihr glänzend geschriebenes Buch ist zugleich eine Reflexion über die Natur des Menschen als Jäger, die Lust am Beutemachen, das Essen von Tieren und die moralische Verantwortung.

Zunächst ist es nur ein Experiment: Um einen Roman zu schreiben, macht Pauline de Bok den Jagdschein. Doch die Jagd weckt etwas in ihr, verändert ihr Leben, sie bleibt Jägerin und zieht sich für ein Jahr in einen umgebauten Kuhstall in Mecklenburg zurück. In dem dort entstandenen Buch berichtet sie von ihrem einsamen Leben inmitten von Feldern, Seen und Wäldern im Rhythmus der Jahreszeiten. Sie beobachtet Wildschweine, Rehe, Damwildrudel, Füchse, Hasen, hält Ausschau nach Wölfen, geht bei Wind und Regen auf Ansitz, beteiligt sich an Drückjagden und verwertet ihre Beute vom Kopf bis zum Schwanz. In ihren mitreißenden Erzählungen erweist sich die Jagd als eine höchst aufschlussreiche Aktivität: Ein Jäger muss sich in die Tiere hineinversetzen, aber er muss sich auch selbst kennen: seine Motive, Fähigkeiten, Schwächen und seinen Jagdinstinkt. Zugleich hält die Jagd einer Gesellschaft den Spiegel vor, die immer mehr Tiere „verbraucht“, aber vom Töten nichts wissen will. Pauline de Boks Jagd-Buch lässt uns ganz neu über das Verhältnis von Mensch und Tier und den Platz des Menschen in der Natur nachdenken.



„De Bok [...] erzählt [...] davon, wie ein menschlicher Urtrieb in ihr erwachte, wie ihr Verhältnis zur Natur sich wandelte, wie sie lernte, ihre Beute vom Kopf bis Schwanz zu verwerten – und was die moralischen Dilemmata bei der Jagd über das Wesen des Menschen verraten.“ (Die ZEIT/DLF/ZDF, Sachbuch-Bestenliste)

Hintergrundinformationen Hans Maarten van den Brink (NL)

1956 in Oegstgeest geboren, ist ein niederländischer Journalist und Autor mehrerer Sachbücher und Romane. Er veröffentlichte u. a. Bücher über die Kultur der Niederländischen Antillen sowie über die Vereinigten Staaten und Spanien, wo er dreizehn Jahre lang als Korrespondent für das NRC Handels-blad tätig war. Mit seiner Novelle *Über das Wasser* gelang ihm der inter-nationale Durchbruch, sie wurde in vierzehn Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.



H.M. van den Brink
(Foto: Laura van den Brink)

Veröffentlichungen im Carl Hanser Verlag

2000 *Über das Wasser*. Novelle
2018 *Ein Leben nach Maß*. Roman

www.hanser-literaturverlage.de/buch/ein-leben-nach-mass/978-3-446-25809-9/

Veranstaltungen mit H.M. van den Brink

Freitag, 16. März 2018, 18.00 Uhr: Europäischer Autoren-Gipfel

mit **Hans Maarten van den Brink** („Ein Leben nach Maß“, Carl Hanser Verlag), Moderation: Jan Konst
Veranstalter: Das Blaue Sofa (Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF), Carl Hanser Verlag
Alte Nikolaischule | Richard-Wagner-Aula, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig Zentrum

Samstag 17. März 2018, 19.30 Uhr: Neue Literatur aus den Niederlanden

mit **Connie Palmen** („Die Sünde der Frau“, Diogenes) und **H. M. van den Brink** („Ein Leben nach Maß“, Carl Hanser Verlag), Moderation: Christoph Buchwald
Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig Süd

H. M. van den Brink: *Ein Leben nach Maß*

Roman. Aus dem Niederländischen von Helga van Beuningen. ISBN: 978-3-446-25809-9. Erscheinungstermin: 29.01.2018.

Zuverlässigkeit, Prinzipientreue und unverrückbare Maßstäbe, das war der Kollege Karl. Nach über vierzig Jahren schickt man ihn in den Ruhestand. Doch ausgerechnet zu seiner Abschiedsfeier taucht er nicht auf. Eine Geschichte vom Wandel der Zeiten: literarisch meisterhaft und glasklar erzählt.

Seit den 1960er Jahren haben sie zusammengearbeitet, der Erzähler und sein Kollege Karl Dijk. Eichbeamte sind sie gewesen; sie justierten Gaszähler, Fieberthermometer und die Waagen der Einzelhändler. Über Maß und Gewicht wachten sie, bis die elektronische Waage Einzug hielt. Der Supermarkt mit seinen abgepackten Waren trat an die Stelle des Tante-Emma-Ladens. Nur einer versuchte dem Wandel bis zuletzt Widerstand zu leisten: der Kollege Karl. Sein Privatleben ist dem Erzähler, der die Abschiedsrede schreibt, immer ein Geheimnis geblieben. War Karls unbekannter Vater wirklich ein deutscher Besatzer, wie ein Brief in der Personalakte nahelegt? Und wodurch hat dieser hyperkorrekte Kollege Anstoß erregt.



„Was wir gewinnen, was wir verlieren. H.M. van den Brink erzählt eine Geschichte vom Wandel der Zeit.“

Hintergrundinformationen Esther Gerritsen (NL)

wurde 1972 geboren und zählt zu den bedeutendsten Autorinnen der Niederlande. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und ihre letzten Romane standen jeweils auf der Shortlist des Libris Literature Prize. Gerritsen arbeitet außerdem als Dramatikerin und Kolumnistin. Auf Deutsch erschien bisher der Roman *Mutters letzte Worte* (Berlin Verlag). In den Niederlanden ist *Der große Bruder* mit einer Auflage von 700.000 Exemplaren ein Bestseller.



Esther Gerritsen (Foto: Paulina Szafranska)

Veröffentlichungen im Aufbau Verlag

2018 *Der große Bruder*. Roman

www.aufbau-verlag.de/index.php/autoren/esther-gerritsen-a01

Veranstaltungen mit Esther Gerritsen

Dienstag, 13. März 2018, 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr: Zwischenstopp: Berlin (Vorprogramm) mit Peter Terrin („Der Wachmann“, Liebeskind) und Esther Gerritsen („Der große Bruder“, Aufbau), Moderation: Shelly Kupferberg, Dolmetscherin: Ruth Notowicz
Generaldelegation der Regierung Flanderns in der Belgischen Botschaft, Jägerstraße 52-53, 10117 Berlin
Anmeldung unbedingt erforderlich unter: repraesentanz@flandern.biz.

Donnerstag, 15. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr: Happy Hour auf der Leipziger Buchmesse mit Esther Gerritsen („Der große Bruder“, Aufbau), J. J. Voskuil: *Das Büro* (Verbrecher Verlag), *Atelier Parade* am Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur (Halle 4, C303).

Donnerstag, 15. März 2018, 19.30 Uhr: Dies ist, was wir teilen I: Neues aus den Niederlanden & Flandern mit Esther Gerritsen („Der große Bruder“, Aufbau) und Michael Bijmens („Cinderella“, Atrium)
Moderation: Bettina Baltschev, Galerie KUB, Kantstr. 18, 04275 Leipzig

Esther Gerritsen: *Der große Bruder*

Roman. Aus dem Niederländischen von Gregor Hens. ISBN 978-3-351-03702-4. Erscheinungstermin: 16.02.2018.

Präzise und mit viel Humor erzählt Esther Gerritsen von den Geheimnissen und Missverständnissen, die eine Familie verkraften muss, und der Liebe, die trotzdem alles zusammenhält.

Als Olivias großer Bruder Marcus sich nach Jahren wieder meldet, sind es nur noch fünf Minuten bis zu ihrem Gesellschaftermeeting. Er ist auf dem Weg in den Operationssaal, wo ihm das Bein amputiert werden soll. Bisher hatte Olivia alles unter Kontrolle. Eigentlich hatte sie immer die Rolle der großen Schwester gespielt. Doch nun muss sie das Meeting abbrechen, weil ihr die Sprache versagt. Kurz darauf zieht Marcus bei ihrer Familie ein und bringt alles durcheinander. Am Ende weiß sie nicht mehr, wer der Fremdkörper ist, wessen Leben gerade auf der Kippe steht, seines oder ihres.



„Mit ‚Der große Bruder‘ beweist Esther Gerritsen ihr besonderes Gespür für Sätze, die ins Schwarze treffen, und Dialoge, die gekonnt auf dem schmalen Grat zwischen Alltäglichkeit und Absurdität balancieren.“
(de Volkskrant)

Hintergrundinformationen Annemieke Hendriks (NL)

wurde 1956 in Den Haag geboren und ist freie Journalistin und Buchautorin. Nach dem Studium der Soziologie lehrte sie an einer Hochschule für Journalistik und arbeitete mehrere Jahre für das nationale Filmarchiv der Niederlande. Seit fünfundzwanzig Jahren publiziert die Niederländerin Bücher, Reportagen, Interviews und Analysen zu Themen aus Politik, Kultur und Gesellschaft, mit den Schwerpunkten Deutschland sowie Mittel- und Osteuropa. Ihre Artikel erscheinen vor allem in niederländischen, aber auch in belgischen, deutschen und europäischen Medien. Sie lebt und arbeitet in Berlin und Amsterdam.



Annemieke Hendriks
(Foto: David Ausserhofer)

Veröffentlichungen im be.bra verlag

2017 *Tomaten. Die wahre Identität unseres Frischgemüses.*
Eine Reportage

www.bebraverlag.de/autoren/autor/710-annemieke-hendriks.html

Veranstaltung mit Annemieke Hendriks

Freitag, 16. März 2018, 17.00 Uhr: Neue Sachbücher aus den Niederlanden mit Annemieke Hendriks („Tomaten“, be.bra) und Pauline de Bok („Beute“, C.H. Beck)
Moderation: Frank Meyer
Europa-Haus Leipzig e.V., Markt 10, 04109 Leipzig Süd

Annemieke Hendriks: *Tomaten. Die wahre Identität unseres Frischgemüses.* Eine Reportage

Sachbuch. ISBN 978-3-89809-139-8. Erscheinungstermin: September 2017.

Mehr als sieben Jahre lang verfolgte die Journalistin Annemieke Hendriks den Lebensweg der Tomate vom Samen bis zum Supermarkt. Dabei reiste sie kreuz und quer durch Europa und geriet mitten hinein in die bizarre Welt des globalisierten Nahrungsmittelmarkts.

Im Gespräch mit Züchtern, Lobbyisten, Umweltschützern und anderen Experten stellte sie Fragen, die jeden von uns angehen: Woher kommt eigentlich das Frischgemüse, das wir täglich kaufen? Unter welchen Bedingungen wird es angebaut? Ist regional immer nachhaltig? Schmecken deutsche oder österreichische Tomaten anders als holländische? Gibt es wirklich „Gen-Tomaten“?

Die Welt der Tomaten ist voller Geschichten über mächtige Konzerne und kleine Familienbetriebe, über findige Großhändler und engagierte Einzelkämpfer, über kleine Schummeleien und große Ungerechtigkeiten – und sie ist voller hartnäckiger Mythen und unbequemer Wahrheiten.

„Vielleicht kann nur eine Niederländerin so ein Buch schreiben. (...) Hendriks arbeitet minutiös die Gerüchte und Irrtümer um eins der meist verbreiteten Nahrungsmittel ab.“ (Westfälischer Anzeiger)



Hintergrundinformationen Herman Koch (NL)

Herman Koch, 1953 in Arnhem geboren, hatte seinen internationalen Durchbruch mit seinem Roman *Angerichtet* (2010), der in 37 Sprachen übersetzt wurde und in vielen Ländern auf der Bestsellerliste stand, auf der SPIEGEL-Bestsellerliste genauso wie in den Top Ten der New York Times. *Angerichtet* wurde unter dem Titel *The Dinner* mit Richard Gere und Laura Linney fürs Kino verfilmt. Bei Kiepenheuer & Witsch erschien zuletzt sein Roman *Sehr geehrter Herr M.*



Herman Koch (Foto: Annaleen Louwes)

Veröffentlichungen im Kiepenheuer & Witsch Verlag

2010	<i>Angerichtet</i> . Roman
2011	<i>Sommerhaus mit Swimming-Pool</i> . Roman
2013	<i>Odessa Star</i> . Roman
2015	<i>Sehr geehrter Herr M.</i> Roman
2018	<i>Der Graben</i> . Roman

www.kiwi-verlag.de/autor/herman-koch/1300

Veranstaltungen mit Herman Koch

Samstag, 17. März 2018, 21.00 Uhr: Europäischer Autoren-Gipfel mit Herman Koch

Moderation: Jan Konst, Veranstalter: Das Blaue Sofa (Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF), Kiepenheuer & Witsch, Alte Nikolaischule | Richard-Wagner-Aula, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig

Sonntag, 18. März 2018, 13.00 – 13.30 Uhr: Das Blaue Sofa mit Herman Koch

Moderation: Susanne Biedenkopf, Veranstalter: Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF Leipzig Buchmesse, Glashalle, Stand 4

Herman Koch: *Der Graben*

Roman. Aus dem Niederländischen von Christiane Kuby und Herbert Prost. ISBN: 978-3-462-05082-0. Erscheinungstermin: 15.02.2018.

In seinem neuen Roman zeigt uns Bestsellerautor Herman Koch Amsterdam aus einer ganz neuen Perspektive: aus der seines notorisch eifersüchtigen Bürgermeisters. Und mit ihm blicken wir nicht nur in dessen persönlichen Abgründe, sondern – ganz nebenbei – auch in die des Politikbetriebs.

Robert Walter ist Bürgermeister von Amsterdam und ein erfolgreicher Mann, beliebt, jovial und volksnah. Aber er traut dem Glück nicht. Vielleicht trägt ja der schöne Schein? Vielleicht hat Gattin Sylvia ein Verhältnis? Ausgerechnet mit seinem Konkurrenten, dem sterbenslangweiligen Maarten van Hoogstraten? Immer wieder kreisen seine Gedanken um diese Frage. Jedes noch so kleine Detail wird gerade-zu manisch begutachtet und interpretiert. Auch sonst läuft es nicht gerade rund für ihn: Seine greisen Eltern kündigen an, trotz guter Gesundheit selbstbestimmt aus dem Leben zu scheiden, eine Journalistin wühlt in Roberts Vergangenheit und fördert Erstaunliches zutage. Mit scharfem Blick und bissigem Humor zeichnet Herman Koch das Bild eines Getriebenen, der nicht eher ruht, bis er den Ast, auf dem er sitzt, auch wirklich durchgesägt hat.



„Herman Koch ist in kürzester Zeit einer meiner Lieblingsautoren geworden.“ (Stephen King)

Hintergrundinformationen Ernest van der Kwast (NL)

Ernest van der Kwast wurde 1981 in Bombay geboren und ist halb indischer, halb niederländischer Herkunft. Seine Romane sind internationale Bestseller. In Deutschland erschienen bisher *Fünf Viertelstunden bis zum Meer* und *Die Eismacher*. Ernest van der Kwast mit seiner Familie in Rotterdam.



Ernest van der Kwast
(Foto: Keke Keukelaar)

Veröffentlichungen im btb Verlag

2016	<i>Fünf Viertelstunden bis zum Meer</i> . Roman
2016	<i>Die Eismacher</i> . Roman
2018	<i>Mama Tandoori</i> . Roman

www.randomhouse.de/Autor/Ernest-van-der-Kwast/p590594.rhd

Veranstaltungen mit Ernest van der Kwast

Donnerstag, 15. März 2018, 20.00 Uhr: Europäischer Autoren-Gipfel

mit Ernest van der Kwast („Die Eismacher“, btb Verlag), Moderation: Christoph Buchwald
Veranstalter: Das Blaue Sofa (Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF), btb Verlag
Alte Nikolaischule | Richard-Wagner-Aula, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig Zentrum

Freitag, 16. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr: Happy Hour auf der Leipziger Buchmesse

mit Karolien Berkvens, Peter Terrin und Ernest van der Kwast am Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur (Halle 4, C303).

Freitag, 16. März 2018, 19.00 Uhr: Dies ist, was wir teilen II: Neues aus den Niederlanden & Flandern

mit Ernest van der Kwast („Die Eismacher“ und „Mama Tandoori“, btb Verlag), Peter Terrin („Der Wachmann“, Liebeskind), Karolien Berkvens („Zimmermanns Stunde“, Droemer), Moderation: Katharina Borchartt
Neues Schauspiel Leipzig, Lützner Str. 29, 04179 Leipzig West

Ernest van der Kwast: *Die Eismacher*

Roman. Aus dem Niederld. von Andreas Ecke. ISBN: 978-3-442-75680-3. Erscheinungstermine: 09.05.2016 (Hardcover), 12.03.2018 (TB).

Wenn Liebe auf der Zunge zergeht. Im Norden Italiens, inmitten der malerischen Dolomiten, liegt das Tal der Eismacher, in dem sich die Einwohner auf die Herstellung von Speiseeis spezialisiert haben. Giuseppe Talamini behauptet gar, die Eiscrème wurde hier erfunden. Und er muss es wissen, schließlich haben sich die Talaminis seit fünf Generationen dieser Handwerkskunst verschrieben. Jedes Jahr im Frühling siedeln sie nach Rotterdam über, wo sie während der Sommermonate ein kleines Eiscafé betreiben. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: zartschmelzendes Grappasorbet, sanftgrünes Pistazieneis, zimtfarbene Schokolade. Dennoch beschließt der ältere Sohn Giovanni, mit der Familientradition zu brechen, um sein Leben der Literatur zu widmen. Denn er liebt das Lesen so sehr wie das Eis. Bis ihn eines Tages sein Bruder aufsucht: Luca, der das Eiscafé übernommen hat, ist inzwischen mit Sophia verheiratet, in die beide Brüder einst unsterblich verliebt waren. Und er hat eine ungewöhnliche Bitte ...



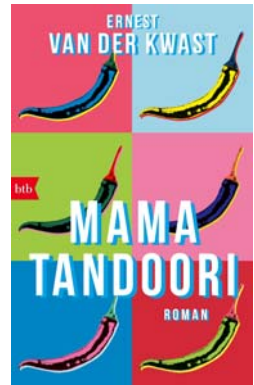
„Ernest van der Kwast erzählt von der Liebe zwischen Mann und Frau, von der Liebe zwischen zwei Brüdern und dem Moment, wenn beides verloren geht. Sinnlich, herzlich, köstlich schön.“ (Brigitte)

Ernest van der Kwast: *Mama Tandoori*

Roman. Aus dem Niederländischen von Andreas Ecke. ISBN: 978-3-442-75769-5. Erscheinungstermin: 14.05.2018.

Der Vater hegt keinerlei Zweifel: es wird ein Mädchen. Die Geburtsanzeige für Eva van der Kwast liegt bereits beim Drucker. Als dann sehr zur Bestürzung der Eltern in einer Klinik in Bombay 1981 der kleine Ernest das Licht der Welt erblickt, nimmt ein nicht ganz unbelastetes Verhältnis zwischen Sohn und Eltern seinen Lauf.

In seinem autobiografisch gefärbten Roman präsentiert Ernest van der Kwast einen bunten Reigen von Charakteren, von Bollywood Star Onkel Sharma bis zu seiner Tante Jasleen, einer einstmals erfolgversprechenden Siebenkämpferin. Allen voran aber seine Mutter, die Matriarchin des Klans, geliebt und gefürchtet, eine Tyrannin mit dem Herzen einer Löwin. Eine Frau von eisernem Willen, beinahe absurder Gründlichkeit und bei aller Stärke erfüllt von einer tiefen Traurigkeit um ihren behinderten Sohn Ashirwad. Sie ist es, bei der alle Fäden der Geschichte zusammenlaufen. *Mama Tandoori* lässt einen Staunen, Nachdenken und Lachen - ein wunderbar witziges Familienporträt, das mitten ins Herz trifft.



Hintergrundinformationen Connie Palmen (NL)

Connie Palmen, geboren 1955, studierte Philosophie und Niederländische Literatur und lebt in Amsterdam. Ihr erster Roman *Die Gesetze* erschien 1991 und wurde gleich ein internationaler Bestseller. Sie erhielt für ihre Werke zahlreiche Auszeichnungen, z. B. den renommierten AKO-Literaturpreis für den Roman *Die Freundschaft* und den Libro Literaturpreis 2016 für *Du sagst es*.



Connie Palmen (Foto: Annaleen Louwes)

Veröffentlichungen im Diogenes Verlag

1995	<i>Die Gesetze</i> . Roman
1998	<i>Die Freundschaft</i> . Roman
2001	<i>I.M. Ischa Meijer – In Margine</i> . In Memoriam
2003	<i>Die Erbschaft</i> . Roman
2005	<i>Idole und Mörder</i> . Roman / <i>Ganz der Ihre</i> . Roman
2010	<i>Luzifer</i> . Roman
2014	<i>Logbuch eines unbarmherzigen Jahres</i>
2016	<i>Du sagst es</i> . Roman
2018	<i>Die Sünder der Frau</i>

www.diogenes.ch/leser/autoren/p/connie-palmen.html

Veranstaltungen mit Connie Palmen

Samstag, 17. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr: Das Blaue Sofa mit Connie Palmen

Moderation: Luzia Braun, Veranstalter: Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF
Leipziger Buchmesse, Glashalle, Stand 4

Samstag 17. März 2018, 19.30 Uhr: Neue Literatur aus den Niederlanden

mit **Connie Palmen** („Die Sünde der Frau“, Diogenes) und **H. M. van den Brink** („Ein Leben nach Maß“, Carl Hanser Verlag), Moderation: Christoph Buchwald
Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig Süd

Connie Palmen: *Die Sünde der Frau. Über Marilyn Monroe, Marguerite Duras, Jane Bowles und Patricia Highsmith*

Aus dem Niederländischen von Hanni Ehlers. ISBN 978-3-257-60873-1. Erscheinungstermin: 28.03. 2018.

„Good girls go to heaven, and bad girls go everywhere“, wusste schon Mae West. Marilyn Monroe, Marguerite Duras, Patricia Highsmith und Jane Bowles verstoßen jede auf ihre Weise gegen Gebote. Sie durchbrechen die Schranken des Anstands, ihres Geschlechts, der herrschenden Moral. Sie tun das, um frei, souverän und autonom zu sein, nach Maßgabe eigener Regeln leben zu können. Doch diese Entscheidung hat einen hohen Preis.

Tragödien – ein Muster: Am Anfang steht die Originalität, es folgt der Ruhm und dann die Selbstzerstörung. Jede dieser Frauen steht für ein einzigartiges Leben und Werk, und doch scheint es Übereinstimmungen zu geben. Ist es Zufall, dass sie alle früh den Vater verloren und eine komplizierte Beziehung zu ihrer Mutter hatten? Dass sie für die Öffentlichkeit einen anderen Namen angenommen haben? Was

sagt dies über das Innenleben der vier Frauen aus? Der Preis für Selbstbestimmung und Unsterblichkeit ist hoch, und die Auflehnung gegen ein „normales Frauenleben“ macht sie wie Eva, die erste Frau im Sündenfall, schuldig und verletzlich, zumindest in der eigenen Vorstellung.



Hintergrundinformationen

Anita Terpstra (NL)

Die niederländische Schriftstellerin Anita Terpstra, geboren 1975, studierte Journalismus und Kunstgeschichte und arbeitete danach als freie Journalistin für einige Zeitschriften. Sie hat selbst zwei Söhne. Für ihr Debüt *Night Flight* (2009) wurde sie für den Shadow Prize und den jährlichen Preis der Website Crimezone nominiert. In Deutschland erschien bei Blanvalet bislang *Anders*. Im Juli 2018 wird dort ihr zweiter Roman *Die Braut* folgen.



Anita Terpstra (Foto: Billie Glaser)

Veröffentlichungen im Blanvalet Verlag

2016 *Anders*. Thriller
2018 *Die Braut*. Thriller (ET: 16.07.2018)

www.randomhouse.de/Autor/Anita-Terpstra/p578332.rhd

Veranstaltung mit Anita Terpstra

Donnerstag, 15. März 2018, 19.50 - 20.10 Uhr: KrimiClub im Landgericht mit Anita Terpstra

Moderation: Michael Kramers

Veranstalter: Bertelsmann und „Kunst und Justiz“ der Justiz Sachsen

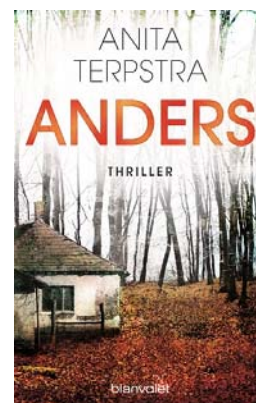
Landgericht Leipzig, Harkortstraße 9, 04107 Leipzig

Anita Terpstra: *Anders*

Thriller. Aus dem Niederländischen von Jörn Pinnow. ISBN: 978-3-7341-0257-8. Erscheinungstermin: 15.08.2016.

Alma Meester, ihr Mann Linc und die beiden Kinder Iris und Sander sind eine ganz normale, glückliche Familie. Bis zu dem Tag, als der elfjährige Sander zusammen mit einem Freund während eines Ferienlagers spurlos verschwindet. Der andere Junge wird kurz darauf tot aufgefunden, doch Sander bleibt wie vom Erdboden verschluckt.

Sechs Jahre später meldet sich ein Teenager als Sander Meester bei der Polizei. Alma kann es nicht fassen. Doch Sanders Rückkehr in das Familienleben verläuft anders als gedacht. Vor allem Tochter Iris und Vater Linc misstrauen dem Jungen. Gewisse Charakterzüge stimmen nicht mit dem kleinen Sander von damals überein. Ist das wirklich Sander? Was ist in der Nacht damals tatsächlich passiert? Während Alma die Augen vor der bedrohlichen Realität verschließt und Linc sich zurückzieht, stellt Iris Nachforschungen an ...



„Der Thriller verzichtet komplett auf blutige Gewaltszenen und wirkt durch seine faszinierend böse Atmosphäre...[...] Spannend von der ersten bis zur letzten Seite.“ (hr1 – Buchtipps)

Hintergrundinformationen

Peter Terrin (FL)

Peter Terrin, 1968 im belgischen Tielt geboren, gehört zu den wichtigsten Stimmen der flämischen Literatur. Er veröffentlichte Erzählungen, Theaterstücke und bislang sieben Romane, darunter *Der Wachmann*, für den er 2010 den Literaturpreis der Europäischen Union erhielt, und *Post Mortem*, der 2012 mit dem AKO-Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Seine Werke wurden in über fünfzehn Sprachen übersetzt.



Peter Terrin (Foto: Koos Breukel)

Veröffentlichungen in der Verlagsbuchhandlung Liebeskind

2018 *Der Wachmann*. Roman

www.liebeskind.de/autoren/item/peter-terrin

Veranstaltungen mit Peter Terrin

Dienstag, 13. März 2018, 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr: Zwischenstopp: Berlin (Vorprogramm) mit Peter Terrin und Esther Gerritsen („Der große Bruder“, Aufbau), Moderation: Shelly Kupferberg, Dolmetscherin: Ruth Notowicz. Generaldelegation der Regierung Flanderns in der Belgischen Botschaft, Jägerstraße 52-53, 10117 Berlin. Anmeldung unbedingt erforderlich unter: repraesentanz@flandern.biz.

Freitag, 16. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr: Happy Hour auf der Leipziger Buchmesse mit Karolien Berkvens, Peter Terrin und Ernest van der Kwast am Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur (Halle 4, C303).

Freitag, 16. März 2018, 19.00 Uhr: Dies ist, was wir teilen II: Neues aus den Niederlanden & Flandern mit Ernest van der Kwast („Die Eismacher“ und „Mama Tandoori“, btb Verlag), Peter Terrin („Der Wachmann“, Liebeskind), Karolien Berkvens („Zimmermanns Stunde“, Droemer), Moderation: Katharina Borchartt Neues Schauspiel Leipzig, Lützner Str. 29, 04179 Leipzig West

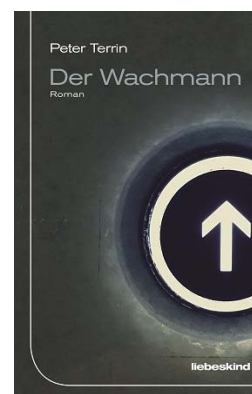
Peter Terrin: *Der Wachmann*

Roman. Aus dem Niederländischen von Rainer Kersten. ISBN: 978-3-95438-085-5. Erscheinungstermin: 19.02.2018.

Zwei Männer in einer Grenzsituation, von der Außenwelt isoliert, sich selbst und ihren Wahnvorstellungen überlassen: Peter Terrins Roman *Der Wachmann* ist eine beklemmende Parabel auf unsere zusehends paranoide Gegenwart, erzählt mit tiefster und zugleich grotesker Komik.

Michel und Harry sind Wachmänner in einem Wohnblock mit Luxusapartements. Ihren Dienst verrichten sie in der Tiefgarage des Gebäudes, von dort kontrollieren sie den Zugang zum Haus. Draußen muss sich etwas Schlimmes zugetragen haben, eine nukleare Katastrophe vielleicht oder ein Krieg. Nach und nach verlassen die Bewohner den Block, aber Michel und Harry halten mit eiserner Disziplin die Stellung. Bestimmt wird ihnen von der Organisation, für die sie tätig sind, bald ein wichtigeres Objekt anvertraut. Doch als ein dritter Wachmann in der Tiefgarage auftaucht, eskaliert die Situation. Ist er von der Organisation geschickt worden, um die beiden zu überprüfen? Oder hat er es auf den letzten Bewohner abgesehen, der das Gebäude augenscheinlich nie verlassen hat? Michel und Harry geraten in eine Spirale aus Wahnsinn und tödlicher Gewalt ...

Meisterhaft erzählt Peter Terrin in seinem Roman von den latenten Ängsten, die gegenwärtig unsere Gesellschaft beherrschen, und dem daraus resultierenden, stetig wachsenden Kontrollwahn der Obrigkeiten. *Der Wachmann* ist ein Psychogramm unserer Zeit, eindringlich, pointiert und hochaktuell.



„Psychothriller und Science-Fiction-Fabel zugleich, skurril und wunderbar klaustrophobisch.“ (The Guardian)

Hintergrundinformationen

J. J. Voskuil (NL)

wurde 1926 in Den Haag geboren und war ein niederländischer Volkskundler. Bereits 1963 veröffentlichte er seinen ersten Roman, doch zur Berühmtheit der niederländischen Literatur wurde er erst mit dem Romanwerk *Das Büro* dessen erster Teil 1996 und dessen letzter 2000 erschien. Er wurde 1997 mit dem *Ferdinand Bordewijk Prijs* und 1998 mit dem *Libris Prize* ausgezeichnet. 2008 starb Voskuil in Amsterdam.



J. J. Voskuil (Foto: privat)

Veröffentlichungen im Verbrecher Verlag

2014	<i>Das Büro 2. Schmutzige Hände</i>
2015	<i>Das Büro 3. Plankton</i>
2015	<i>Das Büro 4. Das A. P. Beerta-Institut</i>
2016	<i>Das Büro 5. Und auch Wehmütigkeit</i>
2016	<i>Das Büro 1. Direktor Beerta</i> (Neuausgabe im Verbrecher Verlag)
2017	<i>Das Büro 6. Der Abgang</i>
2017	<i>Das Büro 7. Der Tod des Maarten König</i>

www.verbrecherverlag.de/author/detail/199

Veranstaltungen zu J. J. Voskuil: Das Büro

Donnerstag, 15. März 2018, 16.00 – 16.30 Uhr: Happy Hour auf der Leipziger Buchmesse mit Esther Gerritsen („Der große Bruder“, Aufbau), J. J. Voskuil: *Das Büro* (Verbrecher Verlag), Atelier Parade am Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur (Halle 4, C303).

Freitag 16. März, 19.30 Uhr: J. J. Voskuil: Das Büro (Verbrecher Verlag) mit Gerd Busse und Wolfgang Schiffer. Moderation: Ulrich Faure
Sächsisches Psychatriemuseum, Mainzer Str. 7, 04109 Leipzig Zentrum

J. J. Voskuil: *Das Büro* (Teile 1-7)

Roman. Aus dem Niederländischen von Gerd Busse. Erscheinungstermine: 2014 – Oktober 2017.

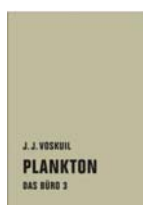
J. J. Voskuils Monumentalroman *Das Büro* ist Literatur gewordenes Büroleben, wie viele es kennen. *Het Bureau* erreichte in den Niederlanden mit über 400.000 verkauften Exemplaren Kultstatus und wurde mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnet. Auch hierzulande wurden das siebenbändige Werk, das in deutscher Übersetzung im Verbrecher Verlag erschien, begeistert aufgenommen.



ISBN: 9783957320063



ISBN: 9783957320070



ISBN: 9783957320087



ISBN: 9783957320094



ISBN: 9783957320100



ISBN: 9783957320117



ISBN: 9783957320124

„In den siebziger Jahren war die Welt am Arbeitsplatz noch in Ordnung, vom Locher bis zur Zimmerpflanze. In einem solchen beruflichen Habitat wurde auch J. J. Voskuil sozialisiert, und er macht daraus große Kunst in sieben Bänden.“ (Florian Keisinger, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

„Was diesen Roman über das Leben eines gewöhnlichen Menschen so tröstlich und anziehend macht, ist die Erkenntnis, dass man nicht allein ist in diesem alltäglichen Schwachsinn. Dass das Unglück normal ist.“ (Sabine Vogel, Frankfurter Rundschau)

Pressekontakt & Impressum

Dies ist, was wir teilen

Flandern & die Niederlande zu Gast in Leipzig (15. – 18. März 2018)

Veranstalter

Niederländische Stiftung für Literatur, Amsterdam (www.letterenfonds.nl/en/)

Flanders Literature, Antwerpen (www.flandersliterature.be)

Stand der Niederländischen und Flämischen Stiftungen für Literatur: Halle 4, C303



Mit freundlicher Unterstützung

des Königreichs der Niederlande und der Regierung Flanderns



Königreich der Niederlande



Flanders
State of the Art

Mit Dank an

das Team der Leipziger Buchmesse | Leipzig liest, das Blaue Sofa (Bertelsmann, Deutschlandfunk Kultur, ZDF) und die Verlage: Atrium, Aufbau, be.bra, Blanvalet, btb, Carl Hanser, C.H. Beck, Diogenes, Droemer, Liebeskind, Kiepenheuer & Witsch, Verbrecher

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte, Celia Solf

Marienburg Str. 16

10405 Berlin

Tel. +49 (0)30 440 10 723

Mobil: +49 (0)171 432 532 8

mail@artefakt-berlin.de

Downloads Pressemappe und Pressefotos

www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/flandern-die-niederlande-2017-2018/

Informationen Leipziger Buchmesse

www.leipziger-buchmesse.de/Programm



Leipziger
Buchmesse

Leipzig liest
15.–18. März 2018

FLANDERN & 2017-2018
DIE NIEDERLANDE

Presse-Team Deutschland
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Marienburg Str. 16
D-10405 Berlin

Fon: +49 (0)30 440 10 720
Fax: +49 (0)30 440 10 684
mail@artefakt-berlin.de
www.artefakt-berlin.de